



Geschäftschancen in Chile und Peru Freizeitwirtschaft, Sportartikel

**Informationsveranstaltung Chile / Peru aus dem BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU
Nürnberg, 22.05.2019**

Der chilenische Markt für Sportbekleidung konnte in den letzten Jahren einen starken Zuwachs verbuchen: zwischen 2011 und 2016 wuchs das Marktvolumen um 52,9%. Auch die Ausgaben pro Kopf stiegen, im Vergleich zu 2010 gaben die Chilenen 2015 im Durchschnitt 24% mehr für Sportbekleidung aus. Der Markt für Sportbekleidung wird beinahe vollständig von internationalen Marken dominiert. Die beliebtesten Sportarten in Peru sind Fußball, Volleyball, Laufen und Surfen. In diesen Bereichen werden in dem Land die meisten Bekleidungsstücke verkauft. Darüber hinaus gibt es weitere wichtige Kategorien wie zum Beispiel Outdoor- und Radsportartikel. Die chilenische Firma Komax etwa betreibt seit 2016 unter dem Namen Andesgear erfolgreich diverse Läden, die sich auf Artikel für den Outdoor Bereich spezialisiert haben. Fitnessstudios und Zentren für funktionelles Training konnten in den letzten Jahren steigende Mitgliedszahlen verzeichnen. Sportschuhe erzielten 2017 einen Umsatz von US-\$117 Million, was 87% der gesamten Importe von Sportartikeln entspricht. Für deutsche Unternehmen entstehen so durch steigende Marktanteile und große Akzeptanz von internationalen Sportartikeln Marktpotenziale in Chile und Peru.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU gefördert und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer (AHK Chile), die Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer (AHK Peru) sowie dem Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI).

Ziel ist es, besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung der Absatzmärkte Chile und Peru zu unterstützen. Deutsche Unternehmen im Bereich hochwertige Konsumgüter in der Freizeitwirtschaft, deren Fokus insbesondere auf Outdoor-Sportbekleidung, Wanderausrüstung, Rad- und Wintersport liegt sowie weitere interessierte Unternehmen werden über ihre Absatzchancen in Südamerika informiert. Fach- und Länderexperten aus Chile, Peru und Deutschland vermitteln Informationen über die Zielmärkte und Branche, über rechtliche und steuerliche Besonderheiten, Fragen zur interkulturellen Kompetenz sowie konkrete Geschäftserfahrungen vor Ort.

Durchgeführt wird die Informationsveranstaltung von dem Projektträger SBS systems for business solutions. Das Angebot richtet sich vorwiegend an kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU), Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister. Teilnahmegebühren fallen nicht an. Weitere Informationen zur Informationsveranstaltung Chile / Peru und zur Anmeldung unter www.german-tech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldeschluss ist der 30. März 2019.

Kontakt:

Herr Raphael Kroll – SBS systems for business solutions GmbH

Budapester Straße 31, 10787 Berlin

E-Mail: info@sbs-business.com

Telefon: +49 30 5861994-10

www.sbs-business.com – www.german-tech.org